



# Sammlung Theaterzettel

## Das goldene Vlies

**Grillparzer, Franz**

**19.04.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 19. April 1904.

41. Vorstellung im Abonnement B.

# Das goldene Vlies

Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Grillparzer.

## MEDEA

Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Regie: Der Intendant.

### Personen:

Kreon, König von Korinth . . . . .	Karl Ernst.
Kreusa, seine Tochter . . . . .	Toni Wittels.
Jason . . . . .	Franz Ludwig.
Medea . . . . .	Riza Bajor.
Ihre beiden Kinder . . . . .	Paula Hofmeister. Rosa Koch.
Gora, Medea's Amme . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
Ein Herold der Amphiktyonen . . . . .	Paul Tietzsch.
Ein Korinthischer Landmann . . . . .	Hans Ausfelder.
Ein Sklave der Medea . . . . .	Eduard Sachtmann.
Eine Sklavin Kreusa's . . . . .	Martha Harber.

Gefolge Kreon's. Bewaffnete. Priester. Diener und Dienerinnen. Volk.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 1 $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladnitzer.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterabschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Bruder Straubinger.

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnitzer. Musik von Edmund Eysler.

Mittwoch, den 20. April 1904. 41. Vorstellung im Abonnement D.

## INGWELDE.

Dichtung in 3 Aufzügen von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Max Schillings.

Anfang 7 Uhr.